

# **BESCHLUSSPROTOKOLL**

**zur Veröffentlichung an den Amtstafeln und der Gemeindehomepage,  
darüber hinaus steht jedermann gemäß § 46 Abs. 5 TGO das Recht zu, während der  
Amtsstunden in die gesamte Niederschrift Einsicht zu nehmen.**

über die am **Dienstag, den 05.06.2018** im Gemeindeamt stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20:07 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesende: Bgm. **Hofer** Walter als Vorsitzender  
Bgm.-Stv. **Miller** Herbert (verspätet)  
Für GV **Eller** Florian – Ersatzmitglied Gerhard Miller  
GV **Kiechl** Walter, MSc  
GV **Reichegger** Günter  
GR<sup>in</sup> **Gschirr** Renate  
GR Ing. **Hölzl** Peter  
GR DI **Peer** Franz Josef  
GR **Spörr** Christoph  
Für GR<sup>in</sup> **Spörr** Stefanie – Ersatzmitglied Andreas Gschirr  
GR **Volgger** Karl  
GR **Völlenklee** Christoph  
GR<sup>in</sup> **Wilhelm** Edith

Entschuldigt ferngeblieben: GR<sup>in</sup> **Spörr** Stefanie  
GV **Eller** Florian

Schriftführer: Mag. Sonja Kogler  
3 Zuhörer  
Herr Bischofer

## **BESCHLÜSSE:**

Bgm. Hofer begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung und dankt für das pünktliche Erscheinen.

Über folgende Dringlichkeitsanträge ist abzustimmen:

Jährliche Subvention der Schützenkompanie Ellbögen – als TOP 11 e

Sondersubvention der Jungbauern – als TOP 11 f

### **Beschluss:**

Beide Subventionsanträge werden als Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig (12-Ja)**

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2018**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 19.04.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig (12-Ja)**

## **2. Bericht der Ausschüsse**

### **3. Beschlussfassung: Bebauungsplan Bereich Gst. Nr. 309/2 KG Ellbögen**

#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Peter Maierhofer ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 26.03.2018, Zahl 01/0318, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

### **4. Grundsatzbeschluss über den vorliegenden Entwurf über die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Weiterleitung zur Vorprüfung**

#### **Beschluss:**

Der Grundsatzbeschluss über den vorliegenden Entwurf über die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Weiterleitung zur Vorprüfung wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

### **5. Vergabe der Baumeisterarbeiten für den weiteren Bauabschnitt des Breitbandausbaus (LWL) - BA 03**

#### **Beschluss:**

Die Vergabe erfolgt an den Billigstbieter. Die Auftragserteilung findet erst nach der Sicherung der Finanzierung statt.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

## **6. Festlegung eines Verkaufspreises für Gst. Nr. 343/13 KG Ellbögen**

### **Beschluss:**

Dem Antrag des Bauausschusses wird stattgegeben. Der Verkaufspreis des Gst. Nr. 343/13 KG Ellbögen wird mit € 90,00 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

## **7. Dorfzentrum St. Peter**

### **a. Vergabe allgemeine Prozessbegleitung**

#### **Beschluss:**

Der Auftrag zur Prozessbegleitung wird an Herrn Mag. Rainer Krismer vergeben.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

### **b. Vergabe technische Prozessbegleitung**

#### **Beschluss:**

Der Auftrag wird an die Firma pm1 vergeben.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

## **8. Sportplatz Patsch/Ellbögen: Beschlussfassung Kanalanschluss**

### **Beschluss:**

Der Auftrag zur Herstellung des Kanalanschlusses wird an die Firma pro aqua pedrini kg vergeben.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

## **9. Grundsatzbeschluss einer Verordnung einer 30 km/h Beschränkung auf Gemeindewegen im Gesamtbereich Tarzens**

### **Beschluss:**

Der Grundsatzbeschluss über eine Verordnung einer 30 km/h Zone im Bereich Tarzens bis „Fernblick“ wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

## **10. Übernahme der Kosten für die Ohrmarken lt. RinderkennzeichnungsVO für 2018**

**Beschluss:**

Die Kosten für die Ohrmarken lt. RinderkennzeichnungsVO werden für das Jahr 2018 übernommen.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

**11. Subventionen:**

**a. Jährliche Subvention der Jungbauernschaft/Landjugend Ellbögen**

**Beschluss:**

Die budgetierte Subvention für die Jungbauernschaft/Landjugend Ellbögen von € 800,00 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

**b. Jährliche Subvention für die Bergrettung Matri**

**Beschluss:**

Die budgetierte Subvention für die Bergrettung Matri von € 150,00 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

**c. Ansuchen der Mühlinteressentschaft Hinterloch**

**Beschluss:**

Dem Ansuchen für eine Subvention wird zugestimmt. Die Höhe wird mit € 2.000,00 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

**d. Ansuchen um Subvention zum Erhalt der „Friedensglocke des Alpenraumes“**

**Beschluss:**

Das Ansuchen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

Der Gemeinderat begründet seine Entscheidung mit Folgewirkungen.

**e. Dringlichkeitsantrag: jährlich Subvention für die Schützenkompanie Ellbögen**

**Beschluss:**

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

**f. Dringlichkeitsantrag: Sondersubvention für die  
Jungbauernschaft/Landjugend Ellbögen**

**Beschluss:**

Dem Ansuchen wird zugestimmt. Die Höhe der Subvention wird mit € 2.000,00 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:        **einstimmig**

**12. Anträge, Anfragen, Allfälliges (siehe Protokollbuch)**

Gem. § 115 abs. 2 i.V.m. § 124 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindeglieder, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Die Schriftführerin eh

Der Bürgermeister eh